

## Familie **Lacertidae** Echte Eidechsen

Lacertiden besitzen einen schlanken Körper mit vier gut ausgebildeten Extremitäten und einem langen Schwanz, der bei Gefahr abgeworfen werden kann und später regeneriert. Es sind stets 5 feingliedrige Finger und Zehen ausgebildet. Der Kopf ist mit großen, symmetrisch angeordneten Schuppen bedeckt. Die mit runden Pupillen versehenen Augen können durch bewegliche Lider verschlossen werden. Eine Ohröffnung ist vorhanden. Die Ventralia stehen in Längs- sowie Querreihen. Echte Eidechsen ernähren sich von den unterschiedlichsten Gliederfüßern. In der Sunda-Region ist die Familie nur durch eine Art vertreten. Sie hebt sich von allen anderen Echsen des Gebietes durch den nahezu zylindrischen Körper in Verbindung mit dem sehr langen Schwanz ( $SL > 4,5 \times KRL$ ) ab.

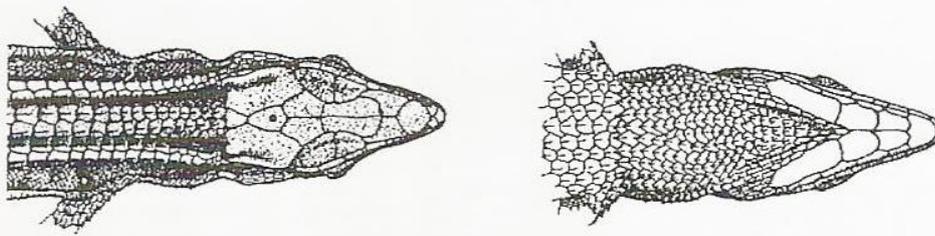


Abb. XIC Ober- und Unterseite des Vorderkörpers von *Takydromus sexlineatus* (nach SMITH 1935).

Gattung ***Takydromus*** DAUDIN, 1802

### Langschwanzzechen

**Species typica:** *Takydromus quadrilineatus* DAUDIN, 1802 –

**Terra typica:** Nicht angegeben [hinter der Gattung beschreibt DAUDIN zwei Arten in der Reihenfolge 1. *T. quadrilineatus*, 2. *T. sexlineatus*, die typische Art ist nicht angegeben].

Die tagaktiven *Takydromus*-Arten besitzen beschuppte untere Lider. Den Rücken bedecken gro-



ße, stark gekielte Schuppen, welche kontinuierliche Linien bilden. An den Flanken befinden sich  $\pm$  granuliert Schuppen. Die Oberschenkel sind mit 1-2 Femoralporen versehen.

***Takydromus sexlineatus*** DAUDIN

### Sechsstreifige Langschwanzzeche

DAUDIN, F. M. (1802) Histoire Naturelle, générale et particulière des reptiles. - Paris, Vol. 3, 452 S. [S. 356-357, Taf. XXXIX] – **Terra typica:** Nicht angegeben.

**Beschreibung:** KRL  $\delta$   $\eta$  bis 61 mm; SL  $\delta$   $\eta$  bis 300 mm; Kopf schmal und lang, vorn zugespitzt; drei Paar große Submaxillaria, vordere zwei Paare stoßen zusammen, hinteres Paar am größten. Auf dem Nacken 6 Längsreihen gekielter Schuppen, 4-6 auf dem Rücken, innere größer als äußere; gekielte Ventralia in 10-14 Längsreihen. Zylindrischer Schwanz mit gekielten, in Längsreihen angeordneten Schuppen.

**Färbung:** Oberseite bräunlich bis schwach grünlich ( $\eta$   $\eta$  heller); dorsolateral je ein gelbweißer oder grünlicher, gewöhnlich schwarz eingefasster Streifen vom Augenhinterrand bis zur Schwanz-



Abb. 180 Oben: *Takydromus sexlineatus* ♂

Abb. 181 Unten: *Takydromus sexlineatus* Jungtier, nahe Chumphon, Süd-Thailand.

basis (bei ♀♀ schwach ausgeprägt). ♂♂ mit oder ohne unregelmäßig angeordnete helle, schwarz eingefaßte Ocellen, ♀♀ stets ohne. Untere Hälfte der Kopf- sowie Halsseiten und Flanken häufig ähnlich grünlichweiß wie der Bauch. Jungtiere bei gleicher Zeichnung mit rötlichem, braun eingefaßtem Dorsolateralstreifen, Flanken und Schwanz ebenfalls schwach rötlich.

**Lebensraum und Verhalten:** Langschwanz-eidechsen bevorzugen Landschaften mit hohem Grasbewuchs. Auf und zwischen den Gräsern „gleiten“ sie förmlich dahin. Der dichte Bewuchs bie-

tet ihnen Schutz und gleichzeitig Nahrung in Hülle und Fülle. Wir haben sie sowohl an der Ostküste Süd-Thailands als auch in etwa 400 m üNN im Hinterland gefunden.

**Fortpflanzung:** 2-3 Eier (bei der Ablage 5×10 mm) werden zwischen einem Wurzelgeflecht vergraben. Bei 20-24°C schlüpfen die Jungtiere (KRL 15, SL 45 mm) nach 46 Tagen.

**Verbreitung:** Östl. Indien über Thailand bis Vietnam und Süd-China, Hainan und Hongkong; West-Malaysia; Borneo; Sumatra; Java.

**Weitere Arten der Sunda-Region:** Keine.